



Ostern 2024



Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und St. Franz Xaver

Ausgabe 2024 / 1

Ostern.....	3
Kunst.....	4
Pilgerfahrt.....	5
Dekanat.....	8
Erzbistum.....	13
Kirchenverwaltung.....	15
Glaube.....	19
Kinder.....	20
Jugend.....	23
Erwachsene.....	24
Senioren.....	25
Caritas.....	27
Musik.....	29
In eigener Sache.....	33
Einrichtungen.....	34
Weitere Termine.....	36
Wegweiser.....	38



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und
St. Franz Xaver

Verantwortlich

Björn Wagner,
Pfarrverbandsleiter

Anschrift

siehe Pfarrämter

Gesamtauflage

12.300 Stück

Redaktion

Manfred Brandlmeier
Gertraud Flagge
Iris Morgenstern
Lukas Pfaffenberger
Heidi Polke

Dr. Ludger Schröder
Monika Zettl

pfarrbrief.pv-trudering@ebmuc.de

Fotos

u. A. Gemeindemitglieder,
Archiv

Gestaltung

Dr. Ludger Schröder

Druck

GemeindebriefDruckerei

Verteilung

an alle Haushalte im Pfarr-
gebiet beider Pfarreien

Hinweis

Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für
nächste Ausgabe:**

29.07.2024

FRIEDE SEI MIT EUCH!

Am Sonntagabend endet für viele das Wochenende. Dem einen verlangte es Freizeitstress oder Arbeit ab, eine andere konnte sich erholen und chillt gemütlich auf dem Sofa beim Tatort.

Im Blick auf das erste Ostern können wir biblisch betrachtet sagen: Am Sonntagabend, da ging es erst richtig los! „Am Abend des ersten Tages der Woche“, das ist der Sonntag, „kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit Euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.“ (Vgl. Joh 20,19f.)

Auch in den friedlosen Zeiten des Jahres 2024 bleibt das Wort Jesu Christi, des Herrn: Friede sei mit Euch! DEIN GUTES WORT BLEIBT.

Ja, Friede muss noch werden. Doch mit dem Auferstandenen hat dieser Friede begonnen, der in die Herzen von uns Menschen einziehen möchte, um dort zu wohnen.

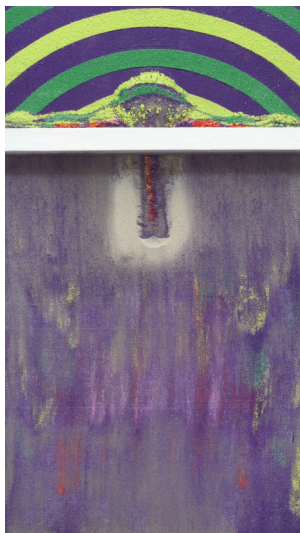
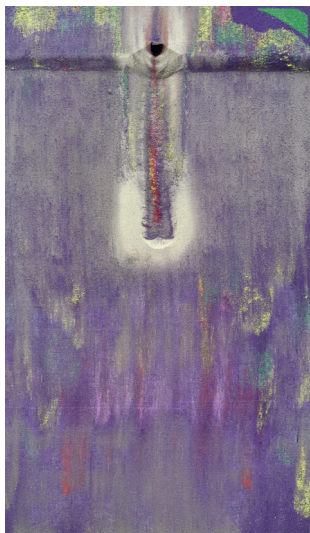
Ich wünsche Ihnen ein frohes, friedvolles Osterfest, dass Sie, auf Gottes Wort hin ermutigt, dem Leben und einer guten Zukunft trauen.

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar



RAUM FÜR AUGUSTINUS – EINE VIDEOBOX

Der 15. Oktober 2023 war ein wichtiger Tag für die Kultur in Trudering. In St. Augustinus wurde im Anschluss an das Pfarrfest im Rahmen einer Segnungsandacht mit Generalvikar Christoph Klingan und dem Kammerchor St. Augustinus ein Kunstwerk von Susanne Wagner vorgestellt, zu dem sich die Gremien der Pfarrei mutig entschlossen haben.



Da im großen Kirchenraum bislang ein Ort des persönlichen Rückzugs fehlte, war der Wunsch nach einem Platz des meditativen Innehaltens groß. So kam es zu einem neuen Raum für St. Augustinus, der Beichtraum wurde hierzu umgewidmet. Die künstlerische Umgestaltung des Beichtzimmers zu einem Ort des Gebets und der Meditation durch Susanne Wagner ermöglicht nicht nur erstmals im Erzbistum München und Freising eine dauerhafte Videoarbeit im Kirchenraum, sondern erweitert das pastorale Angebot der Kirche. Die intensive und zeitgemäße Auseinandersetzung mit dem hl. Augustinus erweist sich als eindrückliches Bekenntnis zur Zeitgenossenschaft und reiht sich selbstverständlich in das ikonographische Programm der Kirche St. Augustinus ein.

In einem Loop und ohne akustische Untermalung läuft ein ca. achtzehnminütiges Video ab, in dem in 18 Sequenzen Worte, Zeichen und Bezugnahmen zum Kirchenpatron Augustinus künstlerisch aufbereitet werden. Nur soviel: Es geht um Sand, Farbe, Sprache. Mit diesem Kunstwerk soll die Kirche unserer Gegend einen Schritt der Erneuerung und Öffnung gehen. Nach der bewusst anvisierten Neuinterpretation des Innenraums, besonders des „Truderinger Himmels“, ist das Werk Susanne Wagners ein weiterer Schritt in die Gegenwart. Die Videobox, der Raum für Augustinus, ist täglich geöffnet. Nehmen Sie sich die Zeit, diesen Raum aufzusuchen und in der Stille die Bilder wirken zu lassen, dann gehört der Raum auch Ihnen.

Dr. Verena Rode, Verwaltungsleiterin

ISRAELREISE DES PV-TRUDERING UND DER PFARREI CHRISTI HIMMELFAHRT VOM 17.-24. SEPTEMBER 2023 - IMPRESSIONEN

Im dritten Anlauf hatten wir es geschafft: Nach zwei vergeblichen Versuchen, die durch die Corona-Pandemie vereitelt worden waren, konnte eine 30-köpfige Gruppe, die etwa zur Hälfte aus Angehörigen der Pfarrei Christi Himmelfahrt und des PV Trudering bestand, ins Heilige Land aufbrechen. Gleich nach Ankunft ging die erste Fahrt nach Magdala am See Genezareth, wo unser Geistlicher Leiter, Pfarrer und Dekan Björn Wagner, die Eröffnungsmesse in der neuen Kirche des archäologischen Zentrums mit einem fantastischen Blick auf den See mit uns feierte. Die ersten drei Nächte waren wir in dem Ferienressort





Ein Gev am Ostufer des Sees Genesareth untergebracht, der immer wieder zum Baden einlud. Der Berg der Seligpreisungen, hoch über dem Nordufer des Sees, weiter nördlich noch die Jordanquelle Banias/das biblische Cäsarea Philippi, sowie die Golanhöhen rundeten die Besichtigung des Oberen Galiläas ab. Weiter ging es in Untergaliläa mit einer Bootsfahrt auf dem See, nach Kapharnaum, der Stadt, wo sich Jesus am liebsten aufhielt, nach Tabgha, dem Ort der Brotvermehrung mit wunderschönen Mosaiken aus der byzantinischen Zeit, nach Kana, dem Ort der „Weinvermehrung“ bei der gleichnamigen Hochzeit und nach Nazareth, dem Wohnort Jesu und

seiner Eltern mit dem Besuch der eindrucksvollen Basilika „Maria Verkündigung“.

Über den Berg Tabor („Verklärung Christi“) ging es dann weiter in Richtung Süden vorbei an der Taufstelle Jesu am Jordan durch Samaria nach Judäa ans Tote Meer mit dem obligatorischen Bad im hochprozentigen Salzwasser und der Besichtigung von Qumran, Fundort der ältesten erhaltenen Schriftrollen mit biblischen Texten. Abends Bezug des Quartiers in Bethlehem, im Vergleich zum Stall von Bethlehem vor über 2000 Jahren ein luxuriöses Quartier (vier Nächte). Die nächsten beiden Tage gehörten Jerusalem, der Stadt des Leidens, Todes und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Vom Ölberg hatten wir einen ersten eindrucksvollen Panoramablick auf die Altstadt, besuchten das Himmelfahrtsheiligtum, die Vater-unser-Kirche, die Kirche der Nationen, die Kapelle „Dominus flevit“, kamen vorbei am Garten Gethsemane, beteten den Kreuzweg in der Via Dolorosa und besuchten das Grab Christi in der Grabes-/Auferstehungskirche. Am nächsten Tag standen der Tempelberg mit der Klagemauer, der Al-Aqsa-Moschee und

dem Felsendom (beides nur von außen) auf dem Programm. Nach einer Messe in der Dormitio-Abtei auf dem Berg Zion mit der Besichtigung des Abendmahlssaals und Pfingstsaals schloss sich der Besuch des Israel-Museums mit dem eindrucksvollen Modell des antiken Jerusalem sowie der Schriftrollen von Qumran im „Schrein des Buches“ an. Der Tag klang nachdenklich aus mit der Besichtigung der internationalen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem.

Der letzte Tag gehörte der Geburtsstadt Jesu. Besuch der Geburtskirche in Bethlehem („Haus des Brotes“) sowie des umliegenden Areals. Weiter ging es zu den Hirtenfeldern, anschließend ins idyllische Ain Karem, dem Geburtsort Johannes des Täufers und Entstehungsort des „Magnificat“ (Lobgesang Mariens) sowie des „Benedictus“ (Lobgesang des Zacharias).

Jeden Tag wurde die Hl. Messe an einem der genannten Orte gefeiert, um so die Gegenwart Jesu im Land seines Wirkens zu erleben. Die technische Leitung lag beim Verfasser dieses Kurzberichtes sowie beim örtlichen Reiseleiter, Herrn Salah, einem muslimischen Palästinenser, der mit großem Respekt und Einfühlungsvermögen die Stätten Jesu und der Hl. Schrift kenntnisreich erläutert und kommentiert hat. Keine einzige negative Bemerkung gegenüber dem Christentum war während der gesamten Fahrt aus seinem Munde zu hören. Vielleicht könnte das friedliche Zusammenleben der Religionen im Hl. Land doch ein realistisches Ziel werden.

Zwei Wochen nach unserer Rückkunft dann der brutale Überfall der Terrororganisation Hamas auf Israel und der Be-



ginn eines neuen Nahost-Krieges... . Hoffen wir das Beste und beten für den Frieden in Israel und Palästina. Wie wird es dort in Zukunft weitergehen?

Johannes Modesto

WAS DER DEKAN SO GEFRAGT WIRD ...

**Sind die neuen Dekanate anders als die alten?
Was ist da insgesamt neu?**



Ja, die 18 neuen Dekanate des Erzbistums München und Freising halten sich – anders als die 40 alten – weitestgehend an die Landkreisgrenzen. Das größte Dekanat ist Rosenheim. München hat fünf Dekanate, wir heißen seit 1.1.2024 MÜNCHEN-NORDOST. Diesen Namen gab es früher schon einmal, weil mir eine Urkunde von 1958 gereicht wurde, in welcher steht, dass mein Vorgänger in Christi Himmelfahrt, Prälat Otto Lederer, zum Dekan für München-Nordost ernannt wurde.

Sonst ist neu, dass die Dekane nun Dienstvorgesetzte für alle Leitungspersonen in ihrem Dekanat sind. Das sind dann die leitenden Pfarrer und jene Frauen oder Männer, die im Dekanat die Jugendstelle leiten oder die Kranken- und Seniorenpastoral. Mit ihnen führt der Dekan dann Mitarbeiterjahresgespräche, vermittelt bei Konflikten, trifft aber auch verbindliche Entscheidungen. Damit ist eine MITTLERE EBENE geschaffen worden. Wenn sich ein Priester auf eine freie Pfarrstelle bewirbt, führe ich mit dem zuständigen Mitarbeiter aus dem Ressort Personal des EOM das Bewerbungsgespräch und gebe dem Kardinal eine Empfehlung, die er dann in die Priesterpersonalkommission mitnimmt.

Bisher gab es zwei große Dekanekonferenzen – eine im Frühling, die andere im Herbst. Nun ist es so, dass wir uns viermal im Jahr mit dem Kardinal treffen und jeden Monat eine Online-Konferenz von zwei Stunden mit dem Generalvikar und der Amtschefin haben. Es ist viel Arbeit, die ansteht, das Bistum verändert sich momentan stark. Das sieht man auch an den Strukturen. Früher war das Domkapitel jene Runde, in der die großen Entscheidungen getroffen wurden. Diese Rolle wird mehr und mehr in die Fläche des Bistums verlagert und von den Dekanen ausgefüllt. Das ist natürlich für die Pfarrer und andere Mitarbeitende eine große Veränderung. Im Spaß sage ich manchmal, dass früher der bayerische Pfarrer nur Gott über sich hatte (die Bistumsleitung war weit weg), heute hat er den Dekan um die Ecke.

Warum wurde das Ganze im Dom so groß aufgezogen?

Nun, jede Änderung, die auch spürbar sein wird, hat im kirchlichen Rahmen einen liturgischen Akzent, es wird dadurch auch Öffentlichkeit geschaffen. Man denke nur an die Einführung eines neuen Pfarrers, die heiligen Weihen, die Aussendungsfeier der Gemeindereferentinnen oder Pastoralreferentinnen. Dieses Mal wurde mit den neuen Dekanen auch eine neue Art, das Dekanat zu denken, eingeführt. Das ist für unsere Diözese auch eine Zäsur. Die Dekane sind nun nicht mehr die gewählten und vom Bischof bestätigten „Ersten unter Gleichen“, sondern sie sind vom Erzbischof frei ernannte Leitungspersonen. Das hat es so bei uns noch nicht gegeben und ist vergleichbar mit den Dekanen in der Evangelischen Landeskirche Bayerns.

Dass wir dafür in den Dom, die Bischofskirche, geladen wurden, versteht sich dann von selbst. Früher kam ein für die jeweilige Region zuständiger Weihbischof in eine der Pfarreien des neuen Dekans und übergab die schwarze Mozzetta mit der violetten Paspelierung. Diese überreichte nun der Kardinal jedem der neuen Dekane selbst, weil wir von ihm allein ernannt wurden.



Ich finde diese Mozzetta ein sehr schönes Zeichen: Die zwölf Knöpfe erinnern an jene Gemeinschaft, die sich Jesus mit den Aposteln organisiert hat. Er hat sie ausgewählt und die, die so unterschiedlich waren, gingen mit ihm und versuchten, mit ihm zu arbeiten. Die violette Farbe zeigt die Gemeinschaft mit dem Bischof von heute an. Die Bilder von der Feier im Dom schaue ich mir gerne an, weil es herzliche Fotos sind – von mir und den anderen 17 Dekanen ebenso. Darüber freue ich mich auch. Manche werden sagen „So klerikal!“. Was ist die Alternative: „So bürgerlich?“ Wenn die Kirche anders sein soll als der Staat, dann darf es auch eigene Kleiderordnungen geben. Noch einmal: Ich stehe zu all dem, was jetzt neu ist in unserem Erzbistum – aber auch die Traditionen möchte ich in Ehren halten.

Worauf freuen Sie sich im Jahr 2024?

Ich freue mich auf den **Errichtungsgottesdienst des Dekanats am 12. Mai 2024 um 17 Uhr in St. Augustinus**. Generalvikar Klingan kommt, die Pfarrer, Seelsorgerinnen und Seelsorger des Dekanats kommen, die Familien und Kinder, ja alle sind eingeladen – und es kommt noch ein besonderer Gast. Es kommt nämlich der **Heilige Korbinian** selbst zu uns: Ein Reliquiar mit einem Teil seines Leibes wandert in diesem Jahr durch alle 18 neuen Dekanate zu eben jenen Errichtungsgottesdiensten.

Das ist in doppelter Hinsicht schön für uns: Einmal gehört ein Hof in der Pfarrei Ismaning, die zum Dekanat München-Nordost gehört, zum Landkreis Freising. Freising ist die geistliche Hauptstadt unseres Erzbistums. Diese Verbindung möchte ich stärken – mit Freising haben wir unsere Ursprünge im Blick. Aber das damals wird ergänzt durch das phantastische DiMu (Diözesan-



museum). Wer dort hinkommt, bekommt Kunst in ihrer ganzen Tiefe präsentiert. Ein anderer Aspekt ist heuer wichtig: Vor 1300 Jahren kam Korbinian nach Freising. Mit ihm begann die Organisation des kirchlichen Lebens in unserer Heimat. Deshalb hat das Bistum allen Pfarreien zwei bunte Fahnen geschenkt. Ein anderes Zeichen – eins für drinnen – ist die Korbinianskerze, die auf dem Altar brennt.

Bei dem Errichtungsgottesdienst wird es eine Kindersegnung mit Auflegung des hl. Korbinian geben und eine kleine Überraschung für die Kinder als Giveaway ist geplant.

Ich freue mich auf den **Ökumenischen Kreuzweg** durch Trudering am **Sonntag, 3. März**. Um **17 Uhr** beginnen wir in St. Franz Xaver und enden in Christi Himmelfahrt. Und ich freue mich insgesamt darüber, wenn wir gern Zeit miteinander verbringen, wenn die Gottesdienste gut besucht sind; ich freue mich auch auf die vielen Highlights der Kirchenmusik; wenn ich höre, dass die Teestuben der Jugendlichen laufen und die jungen Leute gern zusammensitzen, dann bin ich erfreulich beruhigt, dann geht was weiter. Ja, ich freue mich eigentlich schon heute auf die vielen Höhepunkte in 2024 – es wird wieder fein! Freuen Sie sich auch!

Björn Wagner



DER HL. KORBINIAN KOMMT

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERRICHTUNGSGOTTESDIENST DES
ERZBISCHÖFLICHEN DEKANATS MÜNCHEN-NORDOST

SONNTAG, 12. MAI 2024, UM 17:00 UHR

PFARRKIRCHE ST. AUGUSTINUS

ST.-AUGUSTINUS-STR. 2, 81825 MÜNCHEN

Gemeinsam mit **Generalvikar Christoph Klingan** feiern wir einen Familiengottesdienst im neuen Dekanat.

Die **Reliquie des heiligen Korbinian** wird ausgestellt und bei der **Kindersegnung** eingesetzt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der **Kinder- und Jugendchor St. Augustinus** unter Leitung von Kirchenmusiker Josef Stahuber.

Wir freuen uns über rege Beteiligung. Besonders laden wir unsere **MinistrantInnen** zur Mitfeier ein.

B j ö r n W a g n e r

Dekan des Erzbischöflichen Dekanats München-Nordost



1300 JAHRE HEILIGER KORBINIAN IN FREISING – SONDERPROGRAMM DER DIÖZESE

Wer in diesen Tagen Briefe in Münchner Postämtern stempeln lässt, wird an den Schutzpatron unserer Diözese erinnert: „1300 Jahre Korbinian in Freising 2024“ steht neben den Briefmarken. Anlässlich des Jubiläums wird die Erzdiözese München und Freising zusammen mit der Stadt Freising viele Programmpunkte und Aktivitäten anbieten – unter dem Leitwort „glauben leben“.

„Korbinian erinnert uns daran, wie Hindernisse im Glauben überwunden werden und aus zaghaftem Reagieren wirkliches Gestalten werden kann. Zu einem lebendigen Austausch bei verschiedensten Gelegenheiten lade ich Sie herzlich ein“, sagte Weihbischof Wolfgang Bischof, Diözesankoordinator des Bistumsjubiläums.

Die heutige Zeit unterscheidet sich grundlegend von der Gegenwart des Jahres 724, als der Heilige Korbinian in Freising angekommen war. Bekannt ist er vor allem für diese Legende: Auf dem Weg über die Alpen wurde der Heilige von einem Bären überfallen, der sein Packpferd riss. Durch ein Wunder konnte Korbinian das Raubtier jedoch zähmen, das anschließend sein Gepäck brav bis nach Rom trug. Noch heute ist der Bär Korbinians Erkennungszei-

chen. Er gilt als Schutzpatron für Kinder und Jugendliche.

Ein Jahr lang bis zum Korbiniansfest im Herbst 2024 feiert die Erzdiözese dieses Jubiläum. Auf der Webseite des Bistums unter <https://www.erzbistum-muenchen.de> finden Interessierte aktuelle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen und Aktionen. Dazu zählt eine Bayerische Landesausstellung unter dem Titel „Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter“ im Haus der Bayerischen Geschichte vom 7. Mai bis 3. November 2024. Am 16. November 2024 findet die traditionelle Jugendwallfahrt „Jugendkorbinian“ statt.

Heidi Polke

ÜBER DEN HEILIGEN KORBINIAN

Der Heilige Korbinian wurde um 680 in Arpajon im heutigen Bistum Evry in Frankreich in einer wohlhabenden Familie geboren. Bereits in seiner Jugend wandte er sich dem Glauben zu. Als Erwachsener lebte er ohne Besitz und in Einsamkeit. Bald verbreitete sich der Ruf des Gottesmannes, und immer mehr Menschen suchten ihn auf, um ihn um Rat zu fragen. Allmählich ängstigten ihn die zahlreichen Besucher und voll Sorge sah er, wie die notwendige Stille verloren ging.

Korbinian beschloss deshalb um 710, nach Rom zu pilgern, um dem Papst seine Sorgen anzuvertrauen und sich unter den Schutz des Apostelfürsten Petrus zu stellen. In Rom wurde Korbinian zum Priester und zum Bischof geweiht und erhielt den Hirtenstab. Er übernahm das Amt nur schweren Herzens und kehrte kurz darauf in seine gallische Heimat zurück.

Um 714 führte Korbinian seine zweite Pilgerreise nach Rom durch Bayern, wo ihn der Herzog gerne als Bischof behalten hätte. Nach seiner Rückkehr aus Rom ließ sich Korbinian tatsächlich in Freising nieder. Er gründete eine Kirche, die er dem heiligen Stephan weihte - der Beginn der später berühmten Abtei Weißenstephan. Er verstarb 729 und wurde auf eigenen Wunsch in Kuens beigesetzt. Der spätere Freisinger Bischof Arbeo ließ den Leichnam 765 nach Freising überführen.

AKTUELLES AUS DER ARBEIT DER KIRCHENVERWALTUNG

Auch in diesem Pfarrbrief möchten wir wieder über die Arbeit der Kirchenverwaltung (KV) in St. Augustinus berichten und Sie einerseits mit einem kleinen Rückblick an durchgeführte Maßnahmen erinnern, andererseits ein bisschen Ausblick auf 2024 halten. Dies lässt sich durchaus unter folgenden Rubriken zusammenfassen:

1. Wir sorgen für einen guten Personalstand und wollen auch ein attraktiver Arbeitgeber bleiben.

Seit April 2023 ist Frau Dr. Verena Rode wieder da – als Verwaltungsleiterin für den Pfarrverband und die Pfarrei Christi Himmelfahrt – wir sind erfreut und dankbar für die Fortsetzung der Zusammenarbeit!

Mit Personaleinstellungen und der guten Ergänzung von Arbeitsverträgen konnten wir in unserem „Haus für Kinder“ die Personalsituation der pädagogischen Kräfte verbessern: Wir sind gut aufgestellt, zahlen eine Ballungsraumzulage und stellen übrigens den Mitarbeiterinnen auch das Deutschland-Ticket zur Verfügung. Wie bereits berichtet, haben wir seit 01. März 2023 im Pfarrbüro mit Frau Julia Nirschl eine Sekretärin gewonnen, die sich sehr gut eingearbeitet und eingelebt hat und die mit ihrer Freundlichkeit und guter Arbeit ein Gewinn für Alle - Besucher und Mitarbeiter - ist!

2. Wir investieren gezielt und achten auf wirtschaftliche Haushaltsführung.

Als Kernaufgabe kümmern sich die Kirchenverwaltungen um die so genannten „ortskirchlichen Bedürfnisse“, also um kleinere und größere Vorhaben für das Leben der Pfarrei, und sie fördern finanziell und „technisch“ die zahlreichen Aktivitäten der Gruppen der Pfarrgemeinde über das Jahr hindurch. Die KVen beider Pfarrgemeinden haben sich 2023 mehrfach um die Instandhaltung der Gebäude und Verbesserungen in Funktionalität und Optik gekümmert: Schönheitsreparaturen Josefstüberl, Pfarrheim kleiner Saal AU, Ergänzung des Blitzschutzes, neues Vogelnetz Turmuhr, Beleuchtung und anstehende Innenrenovierung der Kirche St. Franz Xaver, allgemeine Haushaltsangelegenheiten etc.

Im letzten Jahr wurde auch das Kunstprojekt „Raum für Augusti-

nus – vom Beichtraum zur Videobox“ mit großzügiger Unterstützung der Kunstabteilung des Ordinariats realisiert. Schauen Sie in die Kirche und lassen Sie sich anregen von den spirituellen Impulsen und der künstlerischen Gestaltung! Schließlich sind wir optimistisch, unser Vorhaben einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach vom „Haus für Kinder“ 2024 zu realisieren und damit einen wirk-samen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien zu leisten.

3. Wir arbeiten auch künftig für eine lebendige und aktive Pfarrei.

Die KVen fördern in St. Augustinus und St. Franz Xaver vielerlei Aktivitäten der verschiedenen Gruppierungen, die das pfarrliche Leben lebendig machen; ein Beispiel ist die internationale Wall-fahrt der Ministranten, die im Sommer 2024 als besonderes Erleb-nis wieder nach Rom stattfindet und für 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Pfarrverband bezuschusst wird, was auch eine Anerkennung des Ministrantendienstes bedeutet.

Nach 6 Jahren endet die Wahlperiode der derzeitigen KVen zum Jahresende 2024, und es werden daher im November dieses Jah-res die Mitglieder der Kirchenverwaltungen neu gewählt; dieses wichtige Gremium zur Unterstützung des Pastoralteams lebt von



**ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE
FÜR BETROFFENE SEXUELLEN MISSBRAUCHS
IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING**

 **089/2137-77000**

engagierten und auch jüngeren Mitgliedern, gerne mit fachlichen Kenntnissen in Bauangelegenheiten und auf anderen Feldern, die sich gemeinsam mit einigen bisherigen Mitgliedern zur Wahl stellen. Bitte lesen Sie dazu auch die Erstinformationen zur KV-Wahl im folgenden Artikel und stellen Sie sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung.

Ihr Kirchenpfleger
Klaus Rösler

KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN 2024 – WIR GESTALTEN DIE ZUKUNFT DER KIRCHE

Am 24. November 2024 steht die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unseren Pfarreien stammen und bereit sind, als engagierte Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken.

Die Kirchenverwaltung (KV) ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen: Wo will die Pfarrei künftig investieren? Welche Mittel werden hier bereitgestellt? Welche Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt?

In den letzten Ausgaben des Pfarrbriefes konnten Sie regelmäßig Berichte zur Arbeit der Kirchenverwaltung lesen, so auch in dieser Ausgabe ab Seite 15. Dort ist zu lesen, dass die KV St. Augustinus in den letzten Jahren die umfassende Renovierung der Kirche und Orgel in St. Augustinus durchgeführt bzw. begleitet hat. Dieses Jahr soll eine Photovoltaik-Anlage auf dem Haus für Kinder St. Augustinus installiert werden. Auch die KV St. Franz Xaver bereitet die Renovierung der Kirche St. Franz Xaver vor. Die Gebäude und Räume der Pfarreien werden in Stand gehalten, Baumaßnahmen werden fachgerecht organisiert. Außerdem werden Gelder für wichtige Anschaffungen bereitgestellt und Projekte der Pfarreien finanziell gefördert.

Im Frühjahr 2024 wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltung in unseren Pfarreien veröffentlicht. Doch bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung zu signalisieren oder auch Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind. Schreiben Sie zu diesem Zweck gerne eine Mail an vrode@ebmuc.de oder melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro.

Die Arbeit in der Kirchenverwaltung ist ein wichtiger Dienst an den Menschen in unseren Pfarreien, von dem alle profitieren. **Deshalb danken wir den engagierten Mitgliedern unserer derzeitigen Kirchenverwaltungen für ihre wichtige Arbeit, die sie seit ihrer Wahl im Jahr 2018 leisten!** In den kommenden Monaten wird es weitere Informationen zur Tätigkeit der KV, zu den Aufgaben der Mitglieder und zum Ablauf der **Wahl am 24. November 2024** geben. Darüber hinaus wird eine eigene Kampagnen-Website für die Kirchenverwaltungswahlen 2024 entwickelt, die Ihnen weiterführende Einblicke bietet und bei drei digitalen Auftaktveranstaltungen in den Seelsorgsregionen des Erzbistums vorgestellt wird.

Machen Sie mit und gestalten wir die Zukunft unserer Kirche!

Dr. Verena Rode



WARUM LÄSST GOTT LEID ZU?

In den letzten Wochen wurden wir mit sehr vielen Schreckensnachrichten konfrontiert. Der Krieg in der Ukraine wütet nach wie vor, dazu kommen nun Annektierungen verschiedenster Städte und der Krieg im Gazastreifen. Ich postete trotzdem in meinem WhatsAppStatus wie gewohnt christliche Sprüche, die von Liebe und Hoffnung sprechen.

Da konfrontierte mich eine Freundin mit der Frage, wie ich in dieser Zeit noch an Gott glauben könne. Und warum er solch schlimmes Leiden zulassen kann. Ich antwortete ihr, dass ich ohne Gott in ein tiefes, schwarzes Loch fallen würde, und mir immer seiner Liebe sicher sein kann. Aber natürlich beschäftigte mich diese Frage. Nicht nur in der Bibel, sondern auch in Lektüre wie „Die Hütte“, fand ich für mich eine schöne Antwort, die ich mit Ihnen teilen möchte:



Nach der großen Flut gab Gott uns Menschen sein Versprechen, uns nie wieder zu bestrafen. Und er hat uns unseren freien Willen geschenkt. Zu der bedingungslosen Liebe gehört es dazu, egal wie groß die Zerstörung ist, die wir Menschen anrichten, dies zu ertragen und dennoch bei uns zu sein, OHNE einzugreifen. Würde er eingreifen, bräche Gott sein Versprechen und nähme uns den freien Willen.

Was für eine Wahrheit, oder? Auf der einen Seite das wundervollste Geschenk eines liebenden Vaters an seine Kinder, auf der anderen Seite für uns Menschen teilweise unerträglich. So müssen wir lernen, die Liebe Gottes als das anzunehmen, was sie ist: Bedingungslos. Ganz egal, wie schwer uns das fällt. Was uns aber trösten kann, ist, dass wir uns seiner Liebe immer sicher sein können, Gott geht mit uns durchs größte Übel, und dafür bin ich dankbar.

Janet Baumgärtel

HERZLICHEN DANK AN ALLE FLEIßIGEN BASARHELFER

Das Basarteam des Kindergartens St. Augustinus bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helfern, die bei unserem letzten Basar zum Gelingen und dem großen Erfolg beigetragen haben. Damit können wieder viele wichtige Projekte für die Kinder des Kindergartens St. Augustinus unterstützt werden.

Wir freuen uns immer über aktive Helfer aus der Gemeinde, die bei den zweimal jährlich stattfindenden Kindersachen- und Spielzeug-Basaren mit unterstützen wollen.

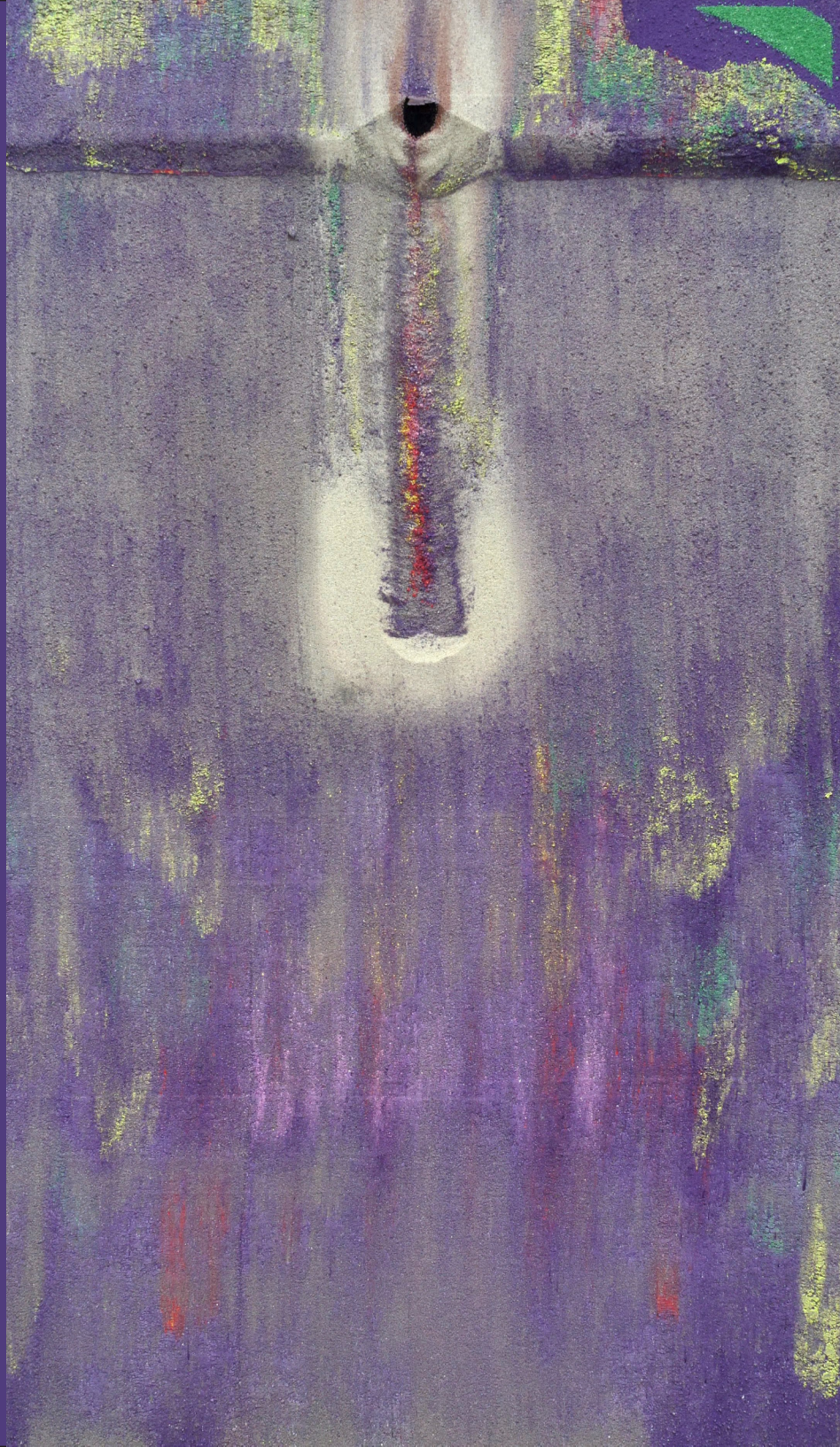
Wer Freude am Verkauf hat, gut sortieren und mit anpacken kann sowie Zeit und Lust auf das eine oder andere Pläuschchen hat, meldet sich bitte unter:

basarteam@kindergarten-st-augustinus.de

Der Termin für den Herbst-/Winterbasar wird noch bekannt gegeben.

Das Basarteam Kindergarten St. Augustinus





Karwoche

Passionssonntag 17. März 2024

- 09:30 Uhr Messfeier, anschl. MISEREOR Fastenessen
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier
- 17:00 Uhr Passionskonzert mit Passionsspiel v. J. Stahuber

Palmsonntag 24. März 2024

- 09:30 Uhr Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Treffpunkt im Sakristeihof
- ◆ 11:00 Uhr Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Treffpunkt am Friedrich-Ebert-Brunnen

Gründonnerstag 28. März 2024

- 16:30 Uhr Wortgottesdienst mit Agape für Kinder
- ◆ 17:00 Uhr Wortgottesdienst mit Agape für Kinder
- 19:30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
mit Choralschola, anschl. Agapefeier
- ◆ 19:30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
mit Projektschola, anschl. Agapefeier

Karfreitag 29. März 2024

- 09:00 Uhr Beichtgelegenheit
- ◆ 09:00 Uhr Beichtgelegenheit
- 10:00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Erwachsene
- ◆ 10:00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Erwachsene
- 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
- ◆ 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
mit Kirchenchor

Karsamstag 30. März 2024

- ◆ 09:00 Uhr Beichtgelegenheit
- 21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Tauffeier
Messe in F von Klaus Wallrath

Ostern

Ostersonntag 31. März 2024

- ◆ 05:00 Uhr Feier der Osternacht, Kantorengesang
anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal
- 09:30 Uhr Messfeier (Hochamt)
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier (Hochamt) mit Trompete

Ostermontag 1. April 2024

- 09:30 Uhr Messfeier mit Gospelchor Open Spirit
anschl. Ostereiersuche im Pfarrhausgarten
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier mit Kirchenchor und Instrumenten
anschl. Ostereiersuche rund um die Kirche

Verkündigung des Herrn Mo., 8. April 2024

- ◆ 19:00 Uhr Messfeier (Hochamt)

Erstkommunion

- ◆ Sa., 13.04., 09:00 Messfeier m. Erstkommunion (Xaver Angels)
- ◆ Sa., 13.04., 11:00 Messfeier m. Erstkommunion (Xaver Angels)
- So., 14.04., 09:00 Messfeier m. Erstkommunion (Kinderchor)
- So., 14.04., 11:00 Messfeier m. Erstkommunion (Kinderchor)

- So., 28.04., 09:30 Messfeier, Krönungsmesse von W. A. Mozart

- Mi., 01.05., 18:00 Hochamt, Patrona Bavariae

- ◆ Mi., 01.05., 19:00 Maiandacht mit Gesang

Mo., 06.05., 19:00 Bittamt an der Lourdes-Grotte

Fr., 10.05., 19:00 Truderinger Marienlob
Maiandacht an Lourdes-Grotte m. Schola

- So., 12.05., 17:00 Errichtungsgottesdienst Dekanat M-Nordost
mit Korbiniansreliquie u. Kindersegnung

Fr., 17.05., 19:00 Truderinger Marienlob
Maiandacht an Lourdes-Grotte

Hinweis: Dieser Innenteil
ist zum Herausnehmen!

Pfingsten

Pfingstsonntag 19. Mai 2024

- 09:30 Uhr Messfeier (Hochamt) mit Männerschola, Trompete
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier (Hochamt) mit Kirchenchor

Pfingstmontag 20. Mai 2024

- 09:30 Uhr Messfeier mit Sologesang
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier

Fronleichnamsfeier So., 2. Juni 2024

- ◆ 18:00 Uhr Messfeier (Hochamt) mit Prozession und Bläsern
- ◆ Sa., 15.06., 18:00 Messfeier (Ministranteneinf.) / Jugendgrillfest
- So., 30.06., 09:30 Sommerkirche im Freien
- Sa., 13.07. Wallfahrt d. Pfarrverbandes n. Möschenfeld
- Fr., 19.07., 19:00 Chorkonzert / Sommerabend i. Pfarrgarten
- ◆ So., 21.07., 11:00 Messfeier m. Xaver Angels, anschl. Pfarrfest

Mariä Himmelfahrt Do., 15. August 2024

- 09:30 Uhr Messfeier (Hochamt)
mit Orgel, Trompete (Ludwig Lusky)
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier (Hochamt)
- 20:00 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Karl Maureen
- ◆ Fr., 15.11., 17:00 Messfeier mit Firmung
- Sa., 16.11., 10:00 Messfeier mit Firmung

Legende:

- Pfarrei St. Augustinus
- ◆ Pfarrei St. Franz Xaver

Pfarrverband Trudering - St. Augustinus und St. Franz Xaver

st-augustinus.muenchen@ebmuc.de
www.st-augustinus-muenchen.de

st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de
www.st-franz-xaver.de



KINDERSACHENBASAR IN ST. FRANZ XAVER

Frühjahrsbasar: 1./2. März

Herbstbasar: 20./21. September

Abgabe: Freitag 10:00 - 12:00 und 15:00 - 17:00 Uhr

Verkauf: Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag 18:30 - 19:30 Uhr

für Schwangere und Jugendliche (NEU)

Abholung: Samstag ab 18:30 Uhr

Wir freuen uns über die Abgabe von gut erhaltener, sauberer und moderner Kleidung bis Größe 176, Spielsachen, Bücher, Puzzle, CDs, Babyzubehör, Sportgeräten ...

Die Nummernvergabe erfolgt über easybasar!

Fragen beantworten wir gerne über: kinderbasar1@t-online.de

Susanne Eichele

KINDERWORTGOTTESDIENST SFX

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“ So beginnen wir unseren KiGo, den wir sonntags um 11:00 Uhr parallel zur Heiligen Messe im Pfarrsaal feiern.

Wir entzünden unsere „KiGo-Kerze“, die uns daran erinnern soll, dass Jesus mit dabei ist, wenn wir uns zum Gottesdienst versammeln.

Und dann hören wir von Jesus. In den meisten Fällen lesen wir dasselbe Evangelium, wie „die Großen drüben in der Kirche“.

Statt einer Predigt versuchen wir anschließend, die Botschaft ganzheitlich, also mit möglichst vielen Sinnen, zu erschließen, begreifbar zu machen.

Dabei werden alle aktiv – Kinder und Erwachsene. Oft entstehen bunte Bilder aus Tüchern, Glassteinen, Holzplättchen ...

Zum Abschluss singen und tanzen wir „Gottes Liebe ist so wunderbar!“ - nicht umsonst das Lieblingslied unserer KiGo-Gemeinschaft.

Dass der KiGo ein wichtiges Angebot der Pfarrei ist, zeigt die große Zahl an Familien, die regelmäßig kommen. Zuletzt waren 30 Kinder da! Auch deswegen hat sich unser Vorbereitungsteam vorgenommen, jeden 2., 3., 4. (und 5.) Sonntag außerhalb der Ferien einen Kinderwortgottesdienst anzubieten. Wer mit planen und gestalten möchte, ist herzlich willkommen! Und wer einfach nur neugierig ist, darf auch ohne Kinder gerne mitfeiern. Wir freuen uns, Sie und euch einmal in unserem Kreis dabei zu haben!

Hauptsächlich richtet sich der Kinderwortgottesdienst an Familien mit Kindern bis ins Grundschulalter und dauert ca. 30 bis 45 Minuten.

Wann ein Kinderwortgottesdienst geplant ist, entnehmen Sie am besten dem Schaukasten am Kirchplatz oder der Homepage der Pfarrei.

Franziska Dembinski



20*C+M+B+24

In den ersten Tagen des neuen Jahres waren in St. Augustinus insgesamt 34 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene drei Tage lang als Sternsinger unterwegs. Sie haben der Kälte, dem starken Wind, dem Regen und mancher Abweisung an der Tür getrotzt und den Spitzenbetrag von 13.811,- € für die Kinderprojekte in Amazonien

und weltweit gesammelt. Herzlichen Dank unseren Sternsängern, Beate Spörer für die Organisation, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern.



Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar

SCHAFKOPFTURNIER 2024

Am Samstag, den 27. April 2024 um 10 Uhr lädt die Jugend wieder alle begeisterten Schafkopfer jeden Alters zum Turnier in den Pfarrsaal von St. Franz Xaver. Wie jedes Jahr gibt's Weißwurst und Brezn – die sind in den 15 € Teilnahmegebühr schon dabei. Ab dem 10. Platz darf man sich auf Gewinne freuen. Unser Schlusslicht kriegt natürlich eine kleine Aufmunterung. Anmeldungen liegen in der Kirche und im Pfarrbüro aus oder ihr sprecht mir unter 089 / 4567 8598 auf den AB.



Wir freuen uns auf euch! Wer keine Weißwurst mag, einfach Bescheid geben – da finden wir eine Alternative.

Alexandra Engl

ADVENTSWOCHENENDE DER JUNGEN ERWACHSENEN

Als wir das Adventswochenende planten, konnten wir noch nicht ahnen, was Frau Holle vorhatte. Und so verbrachten wir am ersten Advent ein sehr winterliches und schneereiches Wochenende im Jugendhaus St. Leonhard. Neben Schneeschippen und einem wunderbaren Winterspaziergang verbrachten wir die Zeit mit Kartenspielen, gemeinsamem Kochen und Backen, Singen und Ratschen über Gott und die Welt. Auf dem Adventsmarkt in St. Leonhard am Wonneberg lernten wir den Brauch des Perchtenlaufs kennen. Eine große Gruppe beeindruckender Schauergestalten jagte auch uns so manchen Schrecken ein. Am Sonntag durften wir einen sehr liebevoll gestalteten Wortgottesdienst mitfeiern, bevor einige auf dem Rückweg noch einen Zwischenstopp bei Sr. Therese machten. So war es ein abwechslungs- und schneereiches Wochenende, das den Alltag ein bisschen vergessen ließ und somit einen perfekten Start in den Advent darstellte.

Wer Interesse an zukünftigen Veranstaltungen für junge Erwachsene hat, erhält Kontaktdaten im Pfarrbüro.

Lena Schambeck

AK ERWACHSENENBILDUNG – WAS GIBT'S NEUES?

Im Februar/März bieten wir an drei Abenden **Qigong** mit Impulsen zur Fastenzeit an. Am 18. April ist eine Veranstaltung zum Thema **Sterbehilfe** geplant. Am 23. Juni steht dann eine **Kirchenführung in Herz Jesu / Neuhausen** auf dem Programm. Für den Herbst überlegen wir eine Reihe rund um die Thematik **Israel, Judentum, Situation im Heiligen Land** und ihre Auswirkungen auf Deutschland / Europa. Außerdem wollen wir uns mit **Cyberkriminalität** und dem Schutz davor beschäftigen.

Nähere Informationen zu Ort und Zeit werden rechtzeitig per Aushang in den Schaukästen der Pfarreien und durch Handzettel an den Schriftenständen bekannt gemacht. Falls Sie sich spezielle Themen wünschen oder im Arbeitskreis Erwachsenenbildung mitwirken möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Barbara Massion

SENIOREN IM PFARRVERBAND

Im **Pfarrsaal von St. Augustinus** am Dienstag, **19. März**, dem Josefitag, beginnen wir mit der Feier der Hl. Messe. Am **16. April** wird Kirchenmusiker Josef Stahuber mit uns Frühlingslieder singen. Am **21. Mai** beginnt ein Vortrag von der Demenz- und Schlaganfallforschung der LMU bereits um 14:00 Uhr! Die Referenten bieten an, sich kostenlos auf Risiken testen zu lassen. Der Kinderchor der Pfarrei wird am **18. Juni** singen. Überraschenderweise hat sich für den **16. Juli** der Nikolaus in Begleitung eines Clowns angekündigt. Lassen Sie sich überraschen! Und am **17. September** sehen wir uns zur Senioren-Wiesn. Elisabeth Santo-Schneider und das Team freuen sich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen.

Eine **Fahrt für Senioren** bieten für Mittwoch, **8. Mai 2024** Inge und Herrmann Pletzenauer an. Anmeldung unter Tel: 42 28 78. Abfahrt um 12:30 Uhr vor der Kirche St. Augustinus. Maiandacht in St. Peter und Paul, in Thanning, Einkehr in Wolfratshausen. Rückkehr um 17:30 Uhr.

In **St. Franz Xaver** wird Josefine Czypionka eine Frühlingsfahrt anbieten. Termin und Ziel werden über Plakate und Flyer bekannt gegeben.

Wie bisher beginnen die **Nachmittage** um 14:00 Uhr mit der Feier der Hl. Messe in der Kirche. Im Anschluss daran freuen sich im **Pfarrsaal** Elisabeth Androleit und das Team auf Sie, bei Kaffee und Kuchen am **13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni** und **10. Juli 2024**. DANKE an Hermann Egl, der die Nachmittage regelmäßig mit Klaviermusik untermalt.



„Tanz mit, bleib fit!“ mit Ingeborg Müller ist gesund und macht gute Laune. Sie müssen keinen Partner mitbringen. Wenn Sie die Bewegung lieben und gerne nach Musik tanzen, dann probieren Sie es aus. Dienstags, 14tägig, von 14:45 bis 16:15 Uhr im Pfarrsaal von St. Franz Xaver. Am **12./26. März, 9./23. April, 7. Mai, 4./18. Juni, 2./16. Juli 2024.**

Zusammengefasst von
Manfred Brandlmeier

REDEN IST GOLD

Weil es so kostbar ist, wenn jemand etwas von sich erzählt.

Reden ist Gold, weil es die Gedanken ordnet, weil es entlastet und ermutigt. Reden ist Gold, weil es gesund ist für Leib und Seele.

Wenn Sie möchten, können wir miteinander reden. Ich höre Ihnen zu, Sie erzählen, was Ihnen gerade wichtig ist, und wir kommen ins Gespräch.



In den Sommermonaten bin ich immer im Park auf der Ostseite des Promenadentreffs auf einer Bank für Sie zu sprechen – es steht auch ein Banner der Caritas da.

Einfach beim Ratschbankerl am Montag 22. April - 13. Mai - 24. Juni - 22. Juli - 26. August - oder 23. September von 14.30 – 16.00 Uhr vorbei schauen.

Bei Regenwetter finden Sie mich im Promenadentreff - Ottilienstr. 28 A.

Der Promenadentreff ist ein Beratungs- und Begegnungszentrum für alle Truderinger Seniorinnen und Senioren. Er bietet sozialpädagogische Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen, z.B. bei behördlichen Angelegenheiten, bei Fragen zur Grundsicherung oder rund um die häusliche Versorgung und Pflege.

ge. Darüber hinaus umfasst das Angebot verschiedene Möglichkeiten der Begegnung und Begleitung in offenen Gruppen, Kursen und Veranstaltungen.

Aber auch zu anderen Zeiten bin ich erreichbar. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin mit mir. Ich freue mich auf Sie!

Barbara Ploch Gemeindereferentin
Seniorenseelsorgerin in München Trudering – Haar
0160 93 15 09 49 BPloch@ebmuc.de

„SELIG DIE TRAUERNDEN, DENN SIE WERDEN GETRÖSTET WERDEN!“

Mit diesen Worten aus der Bergpredigt (Matthäus 5,4) sind Sie zu Andachten für Trauernde eingeladen. Aus Musik, Bildern und Symbolen, aus klugen Erzählungen, Meditationen und Gebeten schöpfen wir Trost und Zuversicht. Gerne können Sie Menschen, die Ihnen nahestehen, mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Christi Himmelfahrt:

31. Januar, 6. März, 17. April 2024, jew. um 19 Uhr

St. Franz Xaver:

15. Mai, 12. Juni, 24. Juli 2024, jew. um 19 Uhr

St. Augustinus:

24. September, 15. Oktober, 26. November 2024, jew. um 18 Uhr

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar

ALVENI - DIE CARITASHILFE FÜR GEFLÜCHTETE

„Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück!“ (Marie Calm, Schriftstellerin, Pädagogin und Frauenrechtlerin)

Das richtige Ehrenamt macht es möglich. Haben Sie 1 bis 2 Stunden pro Woche Zeit und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Gesucht werden Hausaufgaben-Helfer und -Helferinnen für die Kinder von Geflüchteten in den Einrichtungen der Caritas in der Heinrich-Wieland-Straße, in der Karl-Schmid-Straße und in der Stolzhoferstraße.



Schreiben Sie bitte an: alveni-ehrenamt@caritasmuenchen.org oder wenden Sie sich an eines unserer Pfarrbüros. DANKESCHÖN!

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar

CARITAS, NACHBARSCHAFTSHILFE UND SEELSORGE

Brauchen Sie Unterstützung?

Beim Einkaufen, Besorgen von Medikamenten, ein Gespräch ...?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

St. Augustinus

Telefon: 089/45108670

st-augustinus.muenchen@ebmuc.de

St. Franz Xaver

Telefon: 089/43630280

st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de

PER CRUCEM ET PASSIONEM TUAM...

Mein Passionsspiel - München, zweite Jahreshälfte 2002

Pastoralassistent Martin Decker, Theologe und Leiter einer Theatergruppe in meiner früheren Dienstpfarre St. Joseph, bittet den jungen neuen Kirchenmusiker Josef Stahuber um Musik für seine Idee einer ganz anderen Art von Passionsspiel.

Er stellt sich vor, das Leben und Leiden des Herrn als Schauspiel in eine Art Messliturgie zu kleiden. Daraus entstehen in kürzester Zeit vertonte Messtexte des Ordinariums (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei), aber auch einige der sogenannten Propriumsteile der Messe (Introitus, Halleluja, Gabenbereitung) und sogar ein Vaterunser. Anhand der Messe soll also das Wirken Jesu bis zu seinem Tod, gipfelnd im Sterben des Agnus Dei, veranschaulicht werden.

Es folgten in der Fastenzeit 2003 und 2004 mit großem Aufwand insgesamt vier Aufführungen mit zahlreichen (Laien- und einigen Profi-)Schauspielern und einem großen Chor, Band und Orchester in der Schwabinger Josephskirche. Danach wurde es ruhig um dieses Werk.

Nun sind aber in St. Augustinus die Voraussetzungen durchaus wieder gegeben, das „Spiel vom Leiden unseres Herrn“ neu zu interpretieren. Mit Nina Hausner haben wir eine kompetente Theaterfachfrau, die uns in den letzten Jahren bereits das Krippenspiel, das Martinsspiel und das Augustinusspiel geschrieben hat.

Ein erster Schritt dorthin ist **das Konzert am Passionssonntag, den 17.3. um 17 Uhr** mit einer ersten rein konzertanten Aufführung der Messe mit Kirchen- und Kammerchor, Orchester Dieter Sauer, Regina Harbauer und Andreas Fimm als Solisten. Das Ziel soll aber sein, es in zwei Jahren wieder so zu erzählen, wie es ursprünglich gedacht ist: Als geistlich, erbauliches Theaterstück. Mit Ihrer Unterstützung wird es gelingen!

Josef Stahuber, Kirchenmusiker

GOSPELCHOR OPENSPIRIT

Viel Kraft liegt in einem neuen Anfang. Das Jahr 2024 begann für uns Sängerinnen und Sänger von OpenSpirit mit einem Probenwochenende Ende Februar in Teisendorf. Damit haben wir uns nicht nur intensiv auf unsere kommenden Projekte vorbereiten, sondern uns auch generell aufs neue Jahr einstimmen und in unserer Chorgemeinschaft noch besser zusammenwachsen können.

Sind Sie schon neugierig zu erfahren, was wir Schönes für Sie geplant haben?

Wie schon einige Male zuvor, gestalten wir auch dieses Jahr den Gottesdienst am Ostermontag, den 01.04.2024 um 09:30 Uhr musikalisch. Am 11.05.2024 unterstützen wir wieder eines unserer Herzensprojekte: Wir singen beim Gedenken an das ungeborene Leben am Riemer Friedhof. Während der Stadtteilwoche Trudering / Riem werden Sie uns am 09.06.2024 um 15:00 Uhr im Zirkuszelt im Riemer Stadtpark hören können. Gleich am Samstag darauf, am 15.06.2024, gestalten wir den Gottesdienst um 17:00 Uhr in St. Augustinus. Schließlich feiern wir den Sommer bei „Songs an einem Sommerabend“ am 19.07.2024 ab 19:00 Uhr. Wir freuen uns, dass das Red Tie Swing Orchestra des Truderinger Musikvereins dieses Jahr mit dabei sein wird.



Wenn auch Sie gerne musizieren und Lust auf Spirituals und Gospels haben, dann heißen wir Sie herzlich zu einer Probe willkommen. Vor allem die Männerstimmen freuen sich über tatkräftige Unterstützung! Wir treffen uns immer mittwochs außerhalb der Ferien in unserem Pfarrheim am Hälblingweg 11, 81825 München von 19:00 bis 20:30 Uhr.

**Förderverein Gospelchor OpenSpirit
St. Augustinus München e.V.**

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann sprechen Sie uns an und werden Sie selbst Mitglied oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Förderverein Gospelchor OpenSpirit

IBAN DE23 7509 0300 0002 1207 12

Josef Stahuber, Helmut Wetzl

WIE MAN MIT MUSIK UND GESANG FÜR DIE SEELE SORGT

Auch wenn das Singen und Musizieren nicht jedem Menschen in gleichem Maße gegeben ist, so spüren doch viele, wie sie körperlich und seelisch in Resonanz kommen mit Liedern, Gesängen und erklingender Musik, die ihnen gut tut. Auch in St. Franz Xaver gibt es vielfältige Möglichkeiten in den verschiedenen Altersgruppen und Stilrichtungen, sich musikalisch ins Gemeindeleben einzubringen.

Der **Kinderchor** mit vor allem Grundschulkindern trifft sich dienstags, 17:00 bis 17:45 Uhr im Pfarrheim. Zuletzt waren die Kinder an St. Martin, beim Adventsmarkt und im Krippenspiel am Heiligen Abend zu hören.

Der **Kirchenchor** probt immer Mittwochabend, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr und probt vor allem für die kommenden Ostertage, auch das Gesellige darf zwischendurch nicht zu kurz kommen. An Weihnachten gab es eine Pastoralmesse von Reimann mit kleiner Instrumentalbegleitung und weiteren barocken Werken.

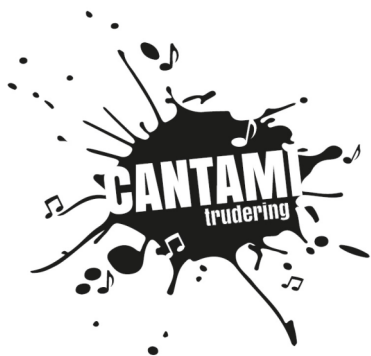
Die **Frauenschola** widmete sich zuletzt der gesungenen deutschen Vesper zur Einstimmung ins Patrozinium und beim „Franz-Xaver-sagt-Danke“-Abend. Proben finden nach Vereinbarung statt.

Die „**Xaver Angels**“, d. h. jugendliche und junggebliebene Frauenstimmen, gestalten immer mal wieder vor allem mit Neuen Geistlichen Liedern Familiengottesdienste, die Erstkommunion oder Firmung mit. Die Proben finden hierzu in der Regel freitags, 17:30 bis 18:30 Uhr statt.

Wir würden uns freuen, wenn in den Gruppierungen auch weitere Sängerinnen und Sänger dazustoßen und sich was Gutes gönnen für Körper, Geist und Seele. Neue Gesichter und Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen!

Helene Aumer

20 JAHRE CHOR CANTAMI TRUDERING!



Liebe Pfarrgemeinde,

wir, der Chor CANTAMI Trudering, möchten uns Euch vorstellen. Entstanden aus wenigen gesangsinteressierten jungen Menschen, erwachsen zu einer ca. 30-köpfigen musikalischen Gemeinschaft, die seit vielen Jahren den Chorgesang zelebriert. Wir vereinen Menschen aller Altersgruppen und singen mit Hingabe verschiedenste Genres von Klassik bis Pop.

Unser Höhepunkt des Jahres ist das **20-jährige Jubiläumskonzert**, das am Samstag, den 22. Juni 2024 um 19:00 Uhr in der Kulturetage in der Messestadt stattfinden wird. Wir versprechen einen Abend voller musikalischer Vielfalt und Emotionen. Merkt Euch dieses besondere Datum vor und feiert mit uns! Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Internetseite unter www.cantami-trudering.de.

Ihr habt selbst Spaß am Singen und sucht einen Chor mit großer musikalischer Vielfalt? Dann seid Ihr herzlich eingeladen, an unseren Proben teilzunehmen, die jeden Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Franz Xaver stattfinden. Wir suchen aktuell nach männlichen Stimmen – Tenor, Bariton, Bass. Schließt Euch gerne uns an!

CANTAMI Trudering freut sich auf Euch! Lasst uns gemeinsam die Freude am Gesang teilen und die Kraft der Musik erleben.

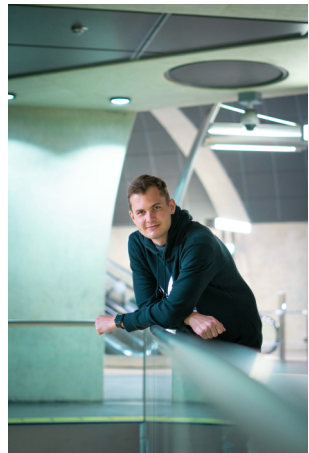
Herzliche Grüße

CANTAMI Trudering
Musikalische Leitung: Melli Mayer-Lück
cantamitrudering@gmail.com

IN EIGENER SACHE

Herzlichen Dank an Sebastian Binder. Seit dem Herbst 2019 lag die graphische Darstellung, das Layout des Pfarrbriefs, in seinen Händen. Er hat diese Aufgabe eingestellt und Ludger Schröder performte erstmals das Werk, das Sie gerade in Händen halten.

Auch wenn Sebastian jetzt in Grafing wohnt, war er wieder als Sternsinger unterwegs, bleibt im PGR St. Augustinus, engagiert sich in der Firmvorbereitung auf Dekanatsstufe und ist im Dekanatsrat als stellvertretender Vorsitzender tätig.



Für die Pfarrbriefredaktion, Manfred Brandlmeier

DIE PFARRBÜCHEREI INFORMIERT

Im Dezember fand bei uns in der Bücherei von St. Franz Xaver ein Weihnachtsvorlesenachmittag mit Angela Schneider statt.

Nachdem diese Veranstaltung gut ankam, findet am **Samstag, 23.03.2024** ein neuer Vorlesenachmittag für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren statt.

Uhrzeit: **15:00 bis 16:00 Uhr** in der Bücherei

Sind Sie oder seid Ihr bereits Leser bei uns? Wenn nicht, kommen Sie / kommt Ihr einfach mal vorbei. Sicher haben wir den richtigen Lesestoff für Sie / für Euch.

Wir freuen uns.

Das Bücherei-Team



DIE ST. MICHAELSKAPELLE

Einen herzlichen Dank allen Freunden der Kapelle für das rege Interesse und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Ein Dankeschön für die Besuche von Andachten, vom Heiligen Grab und für die Teilnahme an Veranstaltungen. Auch am Volkstrauertag und beim Besuch vom Nikolaus kamen wieder viele Michaeliburger zur Kapelle.



Für heuer ist geplant, das Heilige Grab (geöffnet am Karfreitag und Karsamstag) wieder aufzubauen.

Eine Neuigkeit möchten wir an dieser Stelle noch gerne bekannt geben. In der letzten Mitgliederversammlung unseres Vereins

wurde dem Kauf von zwei Heiligenfiguren zugestimmt. Kapellenbesucher konnten im vergangenen Jahr schon die ersten Vorbereitungen sehen. Die ehemaligen Fensterstöcke der Apsis wurden bereits mit den neu gefertigten Kunstschmiedeauflagen links und rechts der Apsis montiert. Nach intensiver und längerer Suche fanden wir in Oberammergau einen Holzbildhauer, der die vorgesehenen Figuren nach unseren Vorstellungen eigens entworfen hat. Er war uns bereits bekannt, da er Teile des „Marienaltars“ geschnitzt hatte. Eine der neuen Figuren wird der heilige Michael sein, damit der Namenspatron der Kapelle endlich würdig vertreten ist. Die andere Figur wird der heilige Florian werden, der auch weiterhin unsere kleine Kirche schützen soll (siehe Entwürfe im Bild rechts). Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahres die „neuen“ Heiligen in die Kapelle holen können. Wir freuen uns darauf!



Franz Gattinger

BASTELN FÜR OSTERMARKT UND FASTENSUPPENESSEN

Das Bastelteam von St. Augustinus trifft sich bis zum **14. März 2024** jeden Donnerstag von 9:15 bis 12:00 Uhr im Pfarrheim zum Basteln für den Ostermarkt.

Wer Interesse am Basteln für einen guten Zweck hat, ist herzlich willkommen.

Am Sonntag, den **17. März 2024**, laden wir dann beim Verkauf von Osterkerzen und den Basteleien zum traditionellen Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein.

10:00 bis 16:00 Uhr

Am Nachmittag gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Beate Spörer



HERZLICHE EINLADUNG IN DIE FRIEDENSKIRCHE

Am Sonntag, den **10. März** um 10:00 Uhr wird in der Friedenskirche der **erste evangelisch-lutherische Gottesdienst in Trudering**



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering

vor 100 Jahren mit einem Festgottesdienst und anschließendem Frühschoppen mit Brotzeit und speziellem Jubiläumsbier gefeiert.

Am Dienstag, den **19. März** um 19:30 Uhr hält Prof. Dr. Ilona Nord (Julius-Maximilians-Universität Würzburg) im Gemeindesaal der Friedenskirche einen Vortrag zum Thema:

Robotik als Teil der Künstlichen Intelligenz in der christlichen Gemeinde

Muss das sein, ist das sinnvoll, was kann das bringen?

In welcher Weise formt Robotik unsere Vorstellung vom Menschen und von Gott?

Was gibt es für bisherige Praxisexperimente zu religiöser Robotik?

Es geht an diesem Abend darum, theologische Grundlagen und religiöse Einstellungen zum Thema miteinander zu diskutieren.

Und am **7. Juli** um 11:00 Uhr begeht die Friedenskirche ihr **Gemeindefest** mit einem Familiengottesdienst und anschließend dem Sommerfest mit Verpflegung und Kinderprogramm im Garten.

Zu all diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrerin Yvonne Renner



Katholische Pfarrei
St. Augustinus

Pfarramt

Damaschkestraße 20
81825 München

Telefon: 089 / 45 10 86 70

st-augustinus.muenchen@ebmuc.de
www.st-augustinus-muenchen.de

Öffnungszeiten

Montag 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

- Pfarrämter haben in den Schulferien nur vormittags geöffnet -

Bankverbindung

DE33 7509 0300 0002 1420 66

Kirche

St.-Augustinus-Straße 2
81825 München

Pfarrheim

Hälblingweg 11
81825 München

Haus für Kinder

St.-Augustinus-Straße 4
81825 München

Telefon: 089 / 45 45 57 69 0



Katholische Pfarrei
St. Franz Xaver

Pfarramt

Vogesenstraße 18
81825 München

Telefon: 089 / 43 63 02 80

st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de
www.st-franz-xaver.de

Öffnungszeiten

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 13:00 - 15:00 Uhr

Bankverbindung

DE12 7509 0300 0002 1429 29

Kirche

Sonnenspitzstraße 2
81825 München

Pfarrheim

Sonnenspitzstraße 2
81825 München

Kindergarten

Hugo-Weiss-Straße 7
81827 München

Telefon: 089 / 43 77 84 90

HAUPTAMTLICH MITARBEITENDE

Björn Wagner	Dekan und Pfarrverbandsleiter
Dr. Verena Rode	Verwaltungsleiterin
Manfred Brandlmeier	Pfarrvikar
P. Dan Vătămănelu	Kaplan
Alois Ebersberger	Pfarrer im Ruhestand
Richard Braun	Diakon
Barbara Ploch	Gemeindereferentin Seniorensorge

**Alle genannten Mitarbeitenden sind auch für die
Pfarrei Christi Himmelfahrt angewiesen.**

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

■ Samstag,	17:00 Uhr	Messfeier am Sonntag
■ Sonntag,	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
◆ Sonntag,	11:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
◆ Sonntag,	19:00 Uhr	Messfeier
◆ Dienstag,	19:00 Uhr	Messfeier
■ Mittwoch,	18:00 Uhr	Messfeier
◆ Donnerstag,	07:00 Uhr	Messfeier
■ Freitag,	09:00 Uhr	Messfeier

Rosenkranz

■ Samstag,	16:30 Uhr
◆ Mo., Mi., Fr.	17:00 Uhr
◆ So., Di.	18:30 Uhr

Eucharistische Anbetung

◆ Dienstag,	19:30 Uhr
■ Mittwoch,	18:30 Uhr

Beichtgelegenheit

■ Samstag,	16:30 Uhr
◆ Dienstag,	18:30 Uhr

**Änderungen und weitere
Termine entnehmen Sie bitte
der Gottesdienstordnung
sowie den Internetseiten im
Pfarrverband.**

Ein Projekt der
evangelischen
und katholischen
Gemeinden in
Trudering

VIA CRUCIS TRUDERINGER KREUZWEG 2024

ÖKUMENISCH DURCH DIE
FASTENZEIT

Am **3. März**
um **17.00 Uhr** startet
wieder der gemeinsame
Kreuzweg. Dieses Jahr beginnt
der Weg in der **Kirche St. Franz-Xaver**
und führt uns über die **Friedenskirche**
nach **Christi Himmelfahrt**. Anschließend gibt
es dort eine traditionelle Fastenmahlzeit mit
Bockbier.



Pfarrbriefe informieren über kath. Gemeinden vor Ort und sind keine Werbung

